

Schere

EMK/4.801



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Schere // el-cy: psalıdı // tr-cy: koyun makasi

Die zweiteilige, aus Eisen geschmiedete Schere wurde zur Schafschur verwendet. Die beiden Teile sind an den geschwungenen Griffenden durch zwei Niete verbunden. Auf den Klingen sind eine Bildmarke und der nicht vollständig lesbare Herstellername N.VOUVAL...&COLTD eingeschlagen.

Die möglicherweise aus England importierte Schere wurde 1989 bei einem Altwarenhändler in Mosfiloti erworben. Sie ist rostig.

L: 30,8 cm
B max.: 10,7 cm

Objektklasse
Schafschere

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
England (?)

[TGN](#)
[GEONAMES](#)

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Mosfiloti

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1989

Material

Eisen

Technik

geschmiedet (Metall)

genietet (Metall)

eingeschlagen (Metall)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 203.](#)

Hier im Kapitel Metallarbeiten / Diverse Metallarbeiten publiziert als "Schere; EMK 4.801

Eisen, zweiteilig, importiert (vermutlich England); traditionell zur Schafschur; 1989/Mosphilotí (Altwarenhändler); L 30,8 cm, B (offen) 10,7 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Hirten und Bauern finden Sie hier.](#)